

## DIE GEGENWÄRTIGE LAGE UND DER KAMPF UM DAS NEUE DEUTSCHLAND

*Walter Ulbricht* (Mit lang anhaltendem Beifall begrüßt.): Genossinnen und Genossen! Der IV. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands findet in einer Zeit statt, in der die friedliebenden Völker unter Führung der Sowjetunion große Anstrengungen unternehmen, um eine Milderung der internationalen Spannungen herbeizuführen. In Deutschland geht der Kampf zwischen den friedliebenden und den militaristischen Kräften um die Frage: Friedensvertrag für das einheitliche, demokratische Deutschland bei baldigem Abzug der Besatzungstruppen - oder Bonner und Pariser Kriegsverträge, die eine fünfzigjährige ausländische Besetzung Westdeutschlands vorsehen. Das deutsche Volk steht am Scheidewege: will es den Weg des Friedens, der demokratischen Einheit Deutschlands und des friedlichen Zusammenlebens der europäischen Völker gehen oder den Weg des aggressiven deutschen Militarismus unter Führung der USA, der die Aufrechterhaltung der Spaltung Deutschlands und den Weg zum Krieg bedeuten würde.

In der Zeit seit dem III. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands haben unsere Partei, die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und die Nationale Front des demokratischen Deutschland einen unermüdlichen Kampf für ein einiges, friedliebendes, demokratisches und unabhängiges Deutschland geführt. Die Deutsche Demokratische Republik als der erste friedliebende und demokratische Staat in Deutschland hat sich große Achtung erworben. Die Deutsche Demokratische Republik hat sich als zuverlässige Bastion des Friedens, als Kraftquell für die Entfaltung der nationalen Volksbewegung in Westdeutschland für ein einiges, friedliebendes, demokratisches Deutschland erwiesen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands läßt sich in ihrer Politik von der großen Idee der Sicherung des Friedens und der friedlichen Lösung der deutschen Frage leiten.

Es darf nicht zugelassen werden, daß das deutsche Volk in den amerikanisch-englischen Militärblock zur Vorbereitung eines neuen Krieges hineingezogen wird.

Die Pläne dieses Militärblocks sind das Haupthindernis für die